

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 20.06.2011, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß
Georg Walter Marquardt
Margrit Herbst
Doris Starzinger-Kühl
Markus Jöckel
Claus Klenk
Sören Fornoff
Manuel Feick

CDU

Marc Lampert
Diana Lautenschläger
Günther Bersch
Dr. Rolf Hartmann
Kevin Klemm
Gerlinde Schütz
Andreas Martin

GRÜNE

Heinz Gengenbach
Susanne Hoffmann-Maier
Barbara Walter (ab TOP 6)
Michael Partheil
Dirk Fokken
Andreas Engelhard

Entschuldigt fehlte:

Marita Keil
Martin Wagner

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister
1. Beigeordnete
Beigeordnete
Beigeordneter
Beigeordnete
Beigeordneter

Jörg Lautenschläger
Martina Preisher
Ira Frank
Günter Lust
Gertraud Lauer
Gerhard Weick

Schriefführerin:

Tiziana Faggion

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Drucksache 008/IX, Breitbandversorgung, als Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Drucksache 008/IX wird als Top 8 in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2011
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** Jahresabschluss 2009 der Gemeindewerke, Entlastung der Betriebsleitung; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 005/IX**
- TOP 6:** Änderung und Anpassung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans sowie Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortsteil Neunkirchen im Bereich des ehemaligen Campingplatzes; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 006/IX**
- TOP 7:** Entwidmung Teilfläche der Wegeparzelle Flur 1 Nr. 6 Gemarkung Herchenrode; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 007/IX**
- TOP 8:** Breitbandversorgung, Beratung und Beschlussfassung, **Drucksache 008/IX**
- TOP 9:** Vorstellung Konzept Feuerwehrgerätehaus „Modautal Nord“ durch die Freiwillige Feuerwehr
- TOP 10:** Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2011

Die Sitzungsniederschrift vom 23.05.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Kindertageseinrichtungen

Nach der Richtlinie zur Förderung der Umsetzung der Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Kindertageseinrichtungen für Kinder werden pauschal Kosten für zusätzliche Fachkraftkapazitäten gefördert, die in Kindertageseinrichtungen auf Grundlage der Mindestverordnung vom 17.12.2008 bereitgestellt wurden. Die volle Förderung wird nur gewährt, wenn die zusätzlich bereitgestellten Fachkraftkapazitäten pro Gruppe durchschnittlich mindestens drei Fachkraftwochenstunden betragen. Die Förderung beträgt 240 € pro Jahr für jedes in der Kindertageseinrichtung zum 01.03. aufgenommene Kind ab dem vollendeten 3. Lebensjahr und 840 € für jedes Kind bis zum vollendeten 2. Lebensjahr.

In den beiden Kindergärten der Gemeinde wird diese Bedingung erfüllt, so dass wir für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2010 die volle Förderung in Höhe von 32.280 € erhalten. Allerdings belaufen sich die zusätzlichen Personalkosten für den genannten Zeitraum auf rd. 40.000 €.

Da folglich die nach dem Konnexitätsprinzip zu zahlenden Gesamtkosten nicht komplett ersetzt werden, führt der HSGB einen Musterprozess gegen das Land Hessen. Die Mittel wurden daher seitens der Gemeinde ohne Anerkennung der Richtlinie als Finanzierungsregelung beim Land beantragt. Sie wurden inzwischen zugewiesen.

2. Steinbruch Herchenrode

Mit Datum vom 16.05.2011 hat das Regierungspräsidium den Hauptbetriebsplan für den Steinbruch Herchenrode genehmigt. Auf Empfehlung des Rechtsanwaltes Dr. Berg hat der Gemeindevorstand beschlossen, gegen die Genehmigung Klage beim Verwaltungsgericht Darmstadt zu erheben. Die Klage wurde zwischenzeitlich eingereicht.

3. Anschaffung von Wassersaugern für die FFW Modautal

Die Feuerwehr verfügt derzeit über mehrere Wassersauger. So sind derzeit folgende Geräte im Einsatz:

1 Stück in Asbach

2 Stück in Brandau

1 Stück in Ernsthofen

Die Geräte wurden bisher über die Feuerwehrvereine angeschafft und haben nun teilweise ein Alter von 20 Jahren erreicht. In der letzten Zeit häufen sich die Ausfallzeiten der Geräte. Teilweise gibt es keine Originalersatzteile mehr, sodass eine fachgerechte Instandsetzung auch zukünftig immer schwieriger werden wird.

Im Hinblick auf die Zunahme der Unwetterlagen der letzten Jahre hat sich der Wehrführerausschuss in seiner Sitzung am 12.01.2011 für eine schrittweise Neuausstattung und Erneuerung aller Ortsteilfeuerwehren mit neuen leistungsfähigen Wassersaugern ausgesprochen. Die für Wassereinsätze ebenfalls oft benötigten Tauchpumpen, sowie die Stromerzeuger sollen weiterhin durch die Feuerwehrfördervereine angeschafft, bzw. sollen aus Vereinsmitteln ergänzt werden, sofern noch nicht vorhanden.

So sollte über die nächsten Jahre sukzessive Wassersauger für die Ortsteil-feuerwehren durch die Gemeinde angeschafft werden:

Jahr	Ortsteil	Anzahl
2011	Allertshofen-Hoxhohl und Ernsthofen	1+1 = 2 Stück
2012	Brandau und Lützelbach	1+1 = 2 Stück
2013	Klein-Bieberau und Asbach	1+1 = 2 Stück
2014	Neunkirchen und Neutsch	1+1 = 2 Stück

Die Anschaffungskosten liegen derzeit bei rund 2.250,00 € pro Gerät inkl. MWST.

Der Gemeindevorstand hat der Anschaffung von 2 Wassersaugern für das Haushaltsjahr 2011 zugestimmt.

4. Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung

Die Einzelfallrecherchen sowie die orientierenden Untersuchungen für die alten Deponien sind vom RP abgeschlossen. Eine weitergehende Untersuchung, die so genannte Detailuntersuchung einzelner Standorte ist laut Regierungspräsidium nicht erforderlich.

Für folgende Deponien liegen bereits Ergebnisse vor:

Für die Altablagerungen im Rahmen der Einzelfallrecherche Gemeindepfandplatz Asbach, Rotäcker Herchenrode, Die Weiherwiese Hoxhohl, Die Löwig Klein-Bieberau und Steinbruch Lützelbach. Hier wurde kein weiterer Handlungsbedarf laut RP ermittelt.

Die Altablagerung Privater Steinbruch Neunkirchen hingegen muss mit kulturfähigem Bodenmaterial mit einer Mindestdicke von 80 cm abgedeckt werden.

Bei den restlichen Deponien Friedhof Herchenrode, FFW Brandau, Deponie Brandau, Auf den Allmen Allertshofen wurden orientierende Untersuchungen vorgenommen. Die Ergebnisse stehen aber noch aus.

Mit E- Mail des RP Darmstadt vom 3.5.2011 teilt uns die zuständige Sachbearbeiterin Frau Scharkopf mit, dass für weiterführende Untersuchungen der vorgenannten restlichen Deponien kein Handlungsbedarf besteht.

Die der Gemeinde entstandenen Kosten belaufen sich auf 24.235,98 EUR. Bewilligt wurden Zuschüsse in Höhe von 22.911,00 EUR. Dies ergibt ein Kostenanteil für die Gemeinde in Höhe von 1.324,98 EUR.

5. Druckerhöhungsanlage Asbach, Wasserrohrbruch

Während der Einlaufphase der Druckerhöhungsanlage kam es im Mai wieder zu einem Wasserrohrbruch in der Brückenstraße, nachdem dort schon Ende letzten Jahres im gleichen Bereich ein Wasserrohrbruch aufgetreten war. In diesem Abschnitt liegt die Hauptleitung zum Teil auf Privatgrundstücken und besteht aus Asbestzement. Da die Situation zu zwei Wasserschäden im gleichen Privathaushalt geführt hat, wurde entschieden, die Hauptleitung in einem Teilbereich zu erneuern und in den öffentlichen Straßenraum zu verlegen. Es handelt sich um ca. 60 m Hauptleitung, die erneuert sowie um 4-5 Hausanschlüsse, die umgeklemmt werden müssen.

6. Betriebsprüfung Gesundheitsamt

Am 24. Mai fand eine Betriebsprüfung durch das Gesundheitsamt Darmstadt statt. Besichtigt wurden alle Anlagen, d.h. alle Hochbehälter, Pumpwerke sowie Quellsammern. Als vorläufiges Ergebnis kann man festhalten, dass das Gesundheitsamt Darmstadt im Großen und Ganzen mit der Umsetzung des Wasserversorgungskonzeptes in Modautal zufrieden ist.

7. Baumaßnahme Kanalsanierung „Felsenkeller“

Die offene Sanierung ist abgeschlossen, als nächstes wird die geschlossene Sanierung begonnen. Dabei handelt es sich um ca. 60 m Inliner und ca. 8 Hutstutzen. Die Maßnahme hat ein Gesamtvolumen von ungefähr 20.000,- €, die Bauausführung wird vom Ingenieurbüro Quintel, Alsbach betreut.

8. Baumaßnahme Bau 2. Schlammstapelbehälter Kläranlage Brandau

In der Sitzung der Betriebskommission vom 07.06.2011 sind die Bauarbeiten für die 2 neuen Schlammstapelbehälter auf der Kläranlage Brandau vergeben worden. Die Rohbauarbeiten wurden an die Firma Walter Liebig, Groß-Bieberau mit der vorläufigen Bruttoangebotssumme von 313.161,96 € vergeben und die Maschinentechnischen Arbeiten an die Firma Klawa, Gudensberg mit der vorläufigen Bruttoangebotssumme von 58.342,56 €. Da im Wirtschaftsplan 2011 für die Maßnahme nur 350.000,- € eingestellt sind, werden die Mehrkosten der Baumaßnahme in einem Nachtrag berücksichtigt.

9. 1. Zwischenbericht der Gemeindewerke und der Gemeinde Modautal

Der Bürgermeister legt den Anwesenden den 1. Zwischenbericht der Gemeindewerke sowie der Gemeinde zur Kenntnisnahme vor. Er erörtert, dass Fragen hierzu in der kommenden Haupt- und Finanzausschusssitzung beantwortet werden können. Weiterhin betont Herr Lautenschläger, dass seitens der Gemeinde, sofern nicht unvorhergesehene Umstände eintreten, ein geringeres Defizit gegenüber der Planung erwartet wird.

TOP 4 Bericht aus den Verbänden

Frau Hoffmann-Maier teilt mit, dass sich die Verbandsversammlung des ZAW konstituiert hat.

TOP 5 Jahresabschluss 2009 der Gemeindewerke, Entlastung der Betriebsleitung, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 005/IX

Auf Empfehlung des H.- u. F.- Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt der Betriebsleitung der Gemeindewerke Modautal Entlastung für das Geschäftsjahr 2009.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

GVe-TOP 6 Änderung und Anpassung des rechtswirksamen Flächennutzungsplans sowie Aufstellung eines Bebauungsplans im Ortsteil Neunkirchen im Bereich des ehemaligen Campingplatzes, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 006/IX

Frau Herbst, Herr Klenk sowie Herr Lampert stellen gemeinsam den Antrag zur Geschäftsordnung, den TOP an den B.- u. U.- Ausschuss zurück zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

GVe-TOP 7 Entwidmung der Teilfläche der Wegeparzelle Flur 1 Nr. 6 Gemarkung Herchenrode, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 007/IX

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Ortsbeirat Herchenrode der Entwidmung zugestimmt habe.

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

**Satzung der Gemeinde Modautal
über die Aufhebung der Zweckbestimmung des Grundstücks Gemarkung
Herchenrode Flur 1, Nr. 6 teilweise**

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757 und des § 58 Abs. 4 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150) beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal folgende Aufhebungssatzung:

Die im Flurbereinigungsplan Herchenrode aufgestellt am 3.12.1964 festgelegte Zweckbestimmung der Parzelle Flur 1 Nr. 6 als Wirtschaftsweg wird für die gelb markierte Teilfläche aufgehoben.

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 21** **Nein: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 5 Breitbandversorgung, Beratung und Beschlussfassung, Drucksache 008/IX

Nach Erläuterung der Drucksache durch den Bürgermeister fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung empfiehlt den Beitritt zum Breitbandprojekt des Odenwaldkreises. Der Beitritt erfolgt unter der Bedingung, dass die Risiken über eine 100-prozentige Landesbürgschaft abgedeckt werden und den im Sachverhalt genannten sonstigen Finanzierungsmodalitäten. Die Beschlussfassung über die Ausgestaltung der genauen Beitritts- und Beteiligungsmodalitäten wird auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis: **Ja: 21** **Nein: 0** **Enthaltungen: 0**

GVe-TOP 8 Vorstellung Konzept Feuerwehrgerätehaus „Modautal Nord“ durch die Freiwillige Feuerwehr

Herr Hach erläutert zunächst die zeitliche Abfolge des Zukunftskonzepts und stellt im weiteren Verlauf des Vortrags den Anwesenden eine mögliche Entwurfsplanung des Feuerwehrgerätehaus „Modautal Nord“ vor. Veranschaulicht wird das Konzept durch Nutzflächenberechnungen, Ansichten und Grundrisse.

Auf Anfragen hin, erörtert Herr Hach, dass als möglicher Standort ein Grundstück im Außenbereich im Bereich Ernsthofen, Richtung Asbach/Klein-Bieberau favorisiert wird. Des Weiteren teilt er mit, dass die geschätzten Kosten bei rd. 1,6 Mio. EUR (inkl. Eventualpositionen) liegen.

Synergieeffekte bzw. Einsparungspotenziale, insbesondere im Bereich der Unterhaltung, könne die Gemeinde durch ein entsprechendes Büro ermitteln lassen.

TOP 10 Mitteilungen

Herr Balß weist nochmals auf die gemeinsame Sitzung der Finanzausschüsse am 29.06.2011 hin. Herr Lautenschläger erwidert darauf, dass der Sitzungstermin ebenfalls in den Modautal Nachrichten bekanntgegeben wird.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr
Modautal, den 22.06.2011

(Georg Werner Balß)
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)
Schriftführerin